



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

18/5193

VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

24. Januar 2024

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Bitte immer angeben! Max Gieltowski  
max.gieltowski@mdi.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-3210  
06131 16-17-3210

**Sitzung des Kulturausschusses am 11. Januar 2024**  
**TOP 1: Digitale Erfassung von kulturellem Erbe**  
Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT  
- Vorlage 18/4917 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Sitzung des Ausschusses für Kultur am Donnerstag, 11. Januar 2024 wurde zu TOP 1 „Digitale Erfassung von kulturellem Erbe“ die Übermittlung der „Kriterien zur Auswahl der Kommunen“ vereinbart.

Ich bitte Sie, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Kulturausschusses zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

  
Michael Ebling

Anlage



**Sitzung des Kulturausschusses am 11. Januar 2024**

**TOP 1: Digitale Erfassung von kulturellem Erbe**

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 18/4917 -

Die Auswahl der Modellkommunen erfolgt durch die Projektleitung bei der Universität Koblenz gemeinsam mit einer Vertreterin oder einem Vertreter des KuLaDig-Kompetenzzentrums bei der SGD Süd. Nach Mitteilung der Universität Koblenz stellen insbesondere folgende definierte Kriterien die Grundlage für die Auswahl dar:

- Kommunales Team: Als Citizen-Science-Projekt soll das Wissen der Menschen in der Kommune dokumentiert und digital verfügbar gemacht werden. Daher wird bei der Auswahl großen Wert auf eine erfolgsversprechende Zusammenstellung des kommunalen Teams, das während der Projektlaufzeit das Teilprojekt kontinuierlich durchführt, gelegt.
- Interessante Objekte: Die sich bewerbenden Kommunen benennen ca. 10-12 Kulturlandschaftsobjekte, die für KuLaDig erfasst werden sollen und die eine spannende Geschichte, ein markantes Äußeres und eine identitätsstiftende Rolle für den Ort besitzen.
- Rahmenthema: Die ausgewählten Objekte sollen über ein Rahmenthema miteinander in Verbindung stehen.
- Originalität und Modellhaftigkeit: Als Modellprojekt besteht Interesse daran, möglichst unterschiedliche "Fälle" zu erfassen, um neue Formate der Wissensvermittlung entwickeln und allen Kommunen im Land zur Verfügung stellen zu können.
- Verwertungs-idee: Die Zielgruppen sind bereits in der Konzeptionsphase mitzudenken. Wer soll Adressat oder Adressatin des Inhalts sein?
- Engagement: Es muss ein Engagement der kommunalen Partnerinnen und Partner erkennbar sein.